

# LIEDER

für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung

komponiert  
von

## ROBERT DANZER.

|                                                                         |                     |                 |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------|
| Op. 24. Der Geiger. ( <i>Aus Meggendorfers Humor: Blättern</i> )        | hoch, mittel.       | Preis à M. 0.60 |
| Op. 123. In der Ferne. ( <i>Aus Ludwig Uhlands Wanderliedern</i> )      | hoch, mittel.       | „ à M. 0.80     |
| Op. 145. Heute. ( <i>Dichtung von Elsa Glas</i> )                       | hoch, mittel.       | „ à M. 0.80     |
| Op. 157. Das Lied ist aus. ( <i>Dichtung v. Christine Weirung</i> )     | hoch, mittel.       | „ à M. 1.00     |
| Op. 160. Als ich dich kaum gesehn. ( <i>Dichtung v. Theodor Storm</i> ) | mittel.             | „ à M. 0.80     |
| Op. 161. Die wilden Nelken habens gesehn.                               | hoch, mittel.       | „ à M. 0.80     |
| Op. 164. Der wandernde Sänger. ( <i>Dichtung v. Edward Samhaber</i> )   | mittel.             | „ à M. 1.20     |
| Op. 171. Vorfrühling. ( <i>Dichtung v. Dr. E. Deissinger</i> )          | hoch, mittel, tief. | „ à M. 1.50     |

Eigentum des Verlegers für alle Länder  
**C. A. GRIES**  
HANNOVER

Herrn D<sup>r</sup> E. DEISSINGER gewidmet.

# Vorfrühling.

D<sup>r</sup> E. Deissinger.

Ausgabe für hohe Stimme.

Rob. Danzer, Op. 171.

**Langsam.**

**GESANG.**

**KLAVIER.**

*p*

Wie

grüsst du mich Son - ne so mild, so mild, des

*pp*

Len - zes blin - ken - des Bild und

*p*

wirfst mir ins Her . ze hin . ein, hin . ein, der

*mf*

*p*

Mit freiem Vortrag, langsamer.

Hoff . nung sü . sse . sten Schein. Frau Sonne, was thust du mir

*cresc.*

*p*

an? Ist's Wahrheit, ist's thö . rich . ter Wahn? Bringst

*cresc.*

*a tempo*

*pp*

*p*

*breit*

blü - - - - - hen - den Lenz mir ins

Herz? \_\_\_\_\_

*p*  
bringst Täuschung du mir o . der

Schmerz?

Etwas langsamer.

*pp*  
Ihr

lie - ben Knösplein dem Schein, dem Schein, nicht öff - net die Aeu - ge -

*pp sehr zart*

lein, es wär ja noch zu

bald, zu bald, euch trä - fe der Wind noch zu kalt. 0

*sehr zart*

hal . tet die Aeu . ge . lein zu, \_\_\_\_\_ ihr Blüm . lein und schlummert in

*pp*

*pp* *m. s.* *pp*

Ruh'. \_\_\_\_\_ Es kommt euch lei . se der Tag, wo

*cresc.*

*string.* *cresc.* *cresc.* *f* *cresc.*

kei . nes mehr schla . fen mag. dann we . hen die Lüf . te so

*ff* *p* *etwas schneller* *pp* *pp*

lau, \_\_\_\_\_ dann lacht euch der Himmel so blau, \_\_\_\_\_ dann sieht eu er Aeuglein die

*fimmer steigender*

Lust, \_\_\_\_\_ von der ihr nur träumend, nur träu - mend ge -

*p* *Langsam.* *pp* *rit.*

*rit.* *p* *pp* *pp rit.*

wusst. \_\_\_\_\_

*a tempo* *pp* *p* *pp*